



03.07.2006: Sonder-Newsletter zum Halbfinale der WM 2006

Deutschland im Fußballrausch – Fußball-WM wird zur Europameisterschaft



München – Solch eine Fußballeuphorie hat Deutschland noch nicht erlebt – nach diesem Elfmeterkrimi gegen Argentinien ist die allgemeine Meinung, dass Deutschland nun einfach Weltmeister werden muss. Da stört es auch nicht, dass der beste Deutsche im letzten Spiel, Torsten Frings, wegen einer Tätigkeit in der Rangelei nach dem Elfmeterschießen für das Halbfinale gegen Italien gesperrt ist. Im Finale ist er wieder dabei...

Michael Schumachers ungefährdeter Sieg in Indianapolis oder Jan Ulrichs Suspendierung bei T-Mobil sind bei dieser fantastischen Fußballfeier am Wochenende glatt untergegangen. Überall feierten die deutschen Fans den Sieg ihrer Mannschaft mit Autokorsi und riesigen Parties in den Innenstädten. Weit über 100.000 Fans waren dazu bei hochsommerlichen Temperaturen in die Fanmeilen im Olympiapark und in der Leopoldstraße gekommen.

Hoher Besuch in Nürnberg – Albrecht Broemme besucht „seine“ Helfer

Die Rundreise des „Neuen“ an der Spitze des THW endete am 25. Juni mit dem Besuch der Helfer am Nürnberger Frankenstadion

Ein Höhepunkt für die Sicherheitskräfte und vor allem für die Ehrenamtlichen zum Abschluss ihrer Tätigkeit am letzten Spieltag in Nürnberg.

Broemme informierte sich erst am Standort des Ortsverbandes und der Geschäftsstelle über die Einsatzstruktur und vor allem die dort tätigen engagierten Mitarbeiter

seiner Behörde und des Ehrenamtes bevor er vor Ort im

Bereitstellungsraum am Stadion Station machte. Dort lieferte der Fernseher das Bild zum „Nürnberger Endspiel“ - der Ton kam live aus dem Frankenstadion auf das Zeppelfeld.



Nürnberger THWler mit dem Auto des Präsidenten vor dem Frankenstadion



Fans und Einsatzkräfte haben die Stadionstimmung in den Bereitstellungsraum übertragen und waren mit Herz und Lunge bei der Partie.

Unter Führung von Einsatzleiter und Ortsbeauftragten Peter Brandmann ging es dann zurück in die Realität zur Gesamteinsatzleitung bei der Berufsfeuerwehr und damit zum Sicherheitskonzept der Stadt Nürnberg. Überall wo der THW-Präsident auftaucht ist er bekannt - er ist kein Unbekannter - man kennt sich, er wird respektiert und man wünscht ihm für die neue Aufgabe alles Gute.

Die Devise in Nürnberg lautet: Nicht nachlassen - Wir Alle sind ein Rädchen im Getriebe des Hilfeleistungssystems - das gilt sicher für die Ehrenamtlichen aber auch gleichermaßen für alle "Berufprofis" im THW.

Immer hautnah am Geschehen – Großes Lob für die Öffentlichkeitsarbeit der bayerischen Ö-Teams



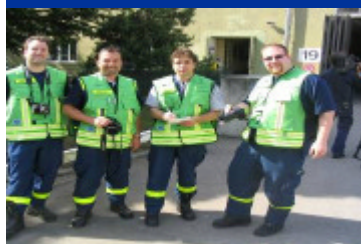
(v.l.) Die bayerischen Ö-Team-Leiter Dieter Stern (Nürnberg) und Johann Schwepfinger (München) mit dem neuen THW-Präsidenten in der Mitte.

Im Beisein des bayerischen Landesbeauftragten Dietmar Löffler lobte THW Präsident Broemme die Öffentlichkeitsarbeit der Ö-Teams in Nürnberg und München. Diese Arbeit ist für das THW unverzichtbar und muss auch nach der WM fortgesetzt werden. An Bayern soll es nicht liegen – wir haben den ersten Ö-Team Einsatz vor rund sechs Jahren mit Leben gefüllt.

- Packen wir es gemeinsam an -

Dieter Stern, Geschäftsführer des GFB Bamberg leitet das Ö-Team in Nürnberg und ist seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst (BGS / BVS) tätig. Stern ist in Bayern auch Ansprechpartner der Geschäftsführer für alle Belange rund um die THW-Jugend.

Auch der Münchner Ö-Team-Leiter Johann Schwepfinger hat bereits vierzig Jahre aktive THW Tätigkeit hinter sich und ist nun seit 1. Juni 2006 als „THW-Rentner“ mit besonderen ehrenamtlichen Projektaufgaben in Bayern betraut.



THW-Lok zu Gast in München

Auch sechs Jahre nach dem 50. Geburtstag des THW wirbt die Deutsche Bahn AG auf einer ihrer Lokomotiven für das Technische Hilfswerk.



Eine Runde durch die Münchner Bereitstellungsräume



(v.l.) D.-H. Bosse und S. Schymala

Der stellvertretende Landesbeauftragte Dirk-Hubertus Bosse und der Münchner THW-Geschäftsführer Siegfried Schymala waren einen ganzen Tag on Tour. Sie machten eine „Tages-„Rundreise zu allen Bereitstellungsräumen der THW-Einheiten rund um München.

Neben der Unterkunft des OV Dachau stand ein Halt in

München-West, München-Land und Freising auf dem Programm. Aber auch die beiden Bereitstellungsräume in München-Mitte und Ost durften bei diesem Besuch nicht fehlen.

Das THW und die Bundespolizei – zwei starke Partner





Besuchermassen und sommerliche Hitzewelle Impressionen vom Fanfest im Olympiapark (Deutschland – Schweden)



Ergebnisse Viertelfinale:

Deutschland	Argentinien	5 : 3 (n. E.)
Italien	Ukraine	3 : 0
England	Portugal	1 : 3 (n. E.)
Brasilien	Frankreich	0 : 1